

## Chäferfesch in Eschlikon

Am Mittwoch, 10. Februar 2010 findet zum ersten Mal ein Chäferfesch für Kinder im Alter von 0 bis 2. Klasse im Mehrzwecksaal vom Schulhaus Bächelacker von 14.00 bis ca. 16.00 Uhr statt.

Alle Prinzessinnen, Cowboys, Indianer und sonstige lustige Kinder mit oder ohne Maskengewand sind eingeladen, zusammen mit einer erwachsenen Bezugsperson das Chäferfesch zu feiern. Nach einem Einstiegsspiel werden wir basteln und uns schminken. Dann stärken wir uns mit einem kleinen Zvieri. Zum Abschluss ziehen wir in einem kleinen Umzug durchs Dorf um allen zu zeigen, dass die Chäfer bald wieder da sind.

Wer den Chäferumzug bewundern will, der möge bitte gegen 15.30 Uhr vor dem Schulhaus Blumenau stehen.

Anmeldung bis Montag, 8.2.10 an [gunhild@evwe.ch](mailto:gunhild@evwe.ch) oder Tel. 071 971 15 22.

Vorschau  
Der Kasperli besucht uns am Mittwoch, 3. März 2010.  
Der Elternverein Wallenwil Eschlikon freut sich auf Ihren Besuch. Infos unter: [www.evwe.ch](http://www.evwe.ch)

ESCHLIKER  NACHRICHTEN

Die nächste Ausgabe erscheint am 18. Februar

Erziehung ist... zuhören können

# Das Tagebuch der Eva Stark



## Kapitel 5

Liebes Tagebuch

Also weisst du, manchmal sind meine Eltern wirklich super süss. Morgen darf ich nämlich ans Konzert von Tokio Hotel nach Zürich gehen. Seit über einem Jahr hängt ein Bild von Bill Kaulitz an der Wand über meinem Bett, und ich habe dir eines von ihm auf die Seite geklebt. ] Bild] Papa findet ihn, also den Bill, ein wenig komisch und fragt mich immer. Ob er, also der Bill, schon eine Freundin habe. Eine Freundin! Bill hat Tausende von Freundinnen, und ich gehöre dazu. Natürlich liebe ich Bill nicht so wie Adam, das ist doch etwas ganz anderes. Adam ist mein Freund und Bill ist mein Idol. Das scheint mein Vater nicht

ganz zu begreifen, aber er hat doch immerhin seinen Segen gegeben, dass ich nach Zürich ans Konzert gehen darf. Das ging so: Ich hatte ja am 10. April meinen Geburtstag, und ich hatte mir von meinen Eltern zwei Eintrittskarten zum Tokio Hotel Konzert gewünscht. Wie immer, sofort ging die Frage los: «Wer kommt mit dir? Was kostet es?»

Wie kommst du nach Zürich und von dort wieder zurück? Wann beginnt das Konzert und wann ist es fertig?» Natürlich hatte ich einen fixfertigen Plan in der Tasche: Adam und ich gehen zusammen mit dem Zug nach Zürich und übernachten nach dem Konzert bei Onkel Bruno, Mamas Bruder. Tja, da hatte ich mich aber überschätzt - Adam wollte nicht mitkommen, Tokio Hotel sei etwas für Mädchen und er stehe nun mal auf Hip Hop. Onkel Bruno würde am 14. April in den Ferien sein und ganz alleine ans Konzert, das gehe nicht, fanden meine Eltern. Besonders Papa hat dann aber doch versucht, meinen Wunsch zu erfüllen. Auf der Homepage von Tokio Hotel hat er herausgefunden, dass Jugendliche zwischen 14 Jahren und 16 Jahren bis 22:00 Uhr ein Konzert besuchen dürfen, und dass Tokio Hotel-Konzerte in der Regel um 21 Uhr vorbei sein sollten, also gäbe es kein Problem damit. Aus Sicherheitsgründen würde mir bereits am Eingang Dosen und Flaschen abgenommen und das sei doch ein guter Grund, die Alten noch mal

um ein paar Extrafranken anzupumpen, weil ich schliesslich was trinken müsste. Im Ernst: Ich solle genug Geld mitnehmen, genug zu trinken sei das Wichtigste bei einem Tokio Hotel Konzert! Ich wisse ja selbst, wie es da abgehe! All das stand da. Ich habe ihn, also Papa, dann gefragt, ob er mit mir mitkommen wolle. Das hat er aber abgelehnt mit der Bemerkung, er wolle sich nicht zu stark quälen, denn er stehe eher auf Polo Hofer mit zuwenig Rugen Bräu als auf Tokio Hotel mit zuviel Coca Cola. Nun kommt als Adamersatz Anna mit. Wir fahren Morgen früh weg, schauen uns Zürich an, und dann bringt uns Papa zum Konzert und holt uns am Ende auch wieder dort ab. Ich habe noch nie so ein schönes Geschenk zum Geburtstag bekommen.

Also dann bis Morgen und schlaf gut, liebes Tagebuch.

Deine Eva

Autor: Thomas Raaflaub, Saanenland/BE



Idee und erstmalige Veröffentlichung:  
Jugendamt Stadt Nürnberg, Kampagne Erziehung im Bündnis für Familie, gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

## Kinder- und Jugendnetz

Erziehungsberatung und -begleitung bei:

- Unsicherheiten in Erziehungsfragen
- Überforderungssituationen im Familienalltag
- Schwierigkeiten in der Lehre oder am Arbeitsplatz von Jugendlichen

Systemische Familienbegleitung

Zusammenarbeit mit / Vermittlung an andere Fachstellen

Weiterbildungsveranstaltungen für Erziehende

Für Einwohnerinnen / Einwohner der Gemeinde Eschlikon ein kostenloses Angebot

Kinder- und Jugendnetz, Gemeindehaus Wallenwil, Hurnenstr. 5, 8360 Wallenwil, © 071 970 04 01 oder [kjn@eschlikon.ch](mailto:kjn@eschlikon.ch), Termine Mo und Mi sowie Do-Morgen n.V.

Erfolgsmeldung: der Gurt hat einen gelben Streifen

## Neues Jahr - neuer Gurt

Ein Teil der Shozindo-Moskitos (6 - 8 Jahre) hat in ihrem Trainingslokal in Wallenwil kürzlich die erste Gurtprüfung absolviert.

Shozindo ist eine Kampfkunst im traditionellen Stil, ohne Wettkampf und gewaltfrei. Lara Canbaz, Eschlikon, Lara Felix, Hurnen, Simon Liechti, Wallenwil, Sascha Mitlacher, Wiezikon und Philip Müllhaupt, Wiezikon tragen nun stolz den ersten farbigen Gurt.

Zum Aufwärmen gehören Bewegungs- und Atemübungen, mit den klingenden Namen wie «stolzer Adler», «der Vogel fliegt davon» oder «das Krokodil kriecht

im Sand». Mit viel Spass, aber auch Disziplin, Durchhaltewillen und Konzentration führten die Kleinen anschliessend Fall-, Ausweich- und Angriffstechniken sowie eine Mini-Kata vor.

Dadurch dass nun einige Kinder befördert wurden, dürfen sie das nächst höhere Training besuchen. Somit werden ca. 5 - 6 Plätze am Mittwoch-Nachmittag (13.30 - 14.30) frei.

Informationen sind erhältlich unter: [www.shozindo.net](http://www.shozindo.net) oder 071 910 13 30 (R. + M. Mötteli). Profitieren Sie von 2 kostenlosen Schnupperlektionen!



Bild: z.V.g

Stolz präsentieren sich die Prüflinge (vorderste Reihe)

Elternverein Wallenwil Eschlikon

# Spielgruppe Wirbelwind ist umgezogen



Nach den Sportferien findet die Spielgruppe Wirbelwind neu an der Stationsstrasse 5 in Wallenwil statt. Bereits am 23. Januar haben die Spielgruppenleiterinnen und HelferInnen eifrig eingepackt, entsorgt, transportiert, geputzt und ausgepackt. Mit viel Liebe zum Detail wurde dann von den Leiterinnen Andrea Hubmann und Barbara Frischknecht die Zweizimmer-Einliegerwohnung zum neuen Spielgruppen-Paradies eingerichtet. So durften die Spielgruppenkinder mit ihren Mamis und Papis noch an zwei Tagen vor den Sportferien die Räume beschnuppern. Die Kinder mussten natürlich überprüfen, ob auch wirklich alle Bauklötze mitgekommen sind, den Babys wieder guten Tag sagen, im Verkäuferli-Laden die Waren einsortieren und schauen, ob die Autos und Eisenbahn am neuen Ort genau so schnell fahren wie vorher. Währenddem konnten die Eltern bei Kaffee und Kuchen ebenfalls einen Augenschein nehmen. Die Wohnung ist zwar etwas kleiner als der ausgebauter Dachstock an

der Hanfackerstrasse, hat aber den Vorteil, dass der Garten für Fangis, Versteckis, Kreiden malen und andere lustige Spiele mitbenutzt werden darf.

Die Spielgruppenleiterinnen und der Vorstand des Elternvereins

Wallenwil Eschlikon freuen sich, mit diesen toll renovierten Räumlichkeiten bei der Familie Huber eine gute Zwischenlösung gefunden zu haben, hoffen jedoch weiterhin auf grössere Räume im umgebauten Werkhof für 2012.